



Iran-Boom hält an: Studiosus-Buchungen weiter zweistellig im Plus

Auf den Straßen Irans mischen sich immer öfter Tradition und Moderne. Quelle: Matthias Schwoitzer

18.02.2015

Iran-Boom hält an: Studiosus-Buchungen weiter zweistellig im Plus

Millionenmetropole Teheran, antike Ruinen von Persepolis, spannende Begegnungen im Teehaus oder im Künstleratelier: Noch nie war der Iran als Reiseziel so begehrt wie heute, insbesondere bei Studienreisenden. Im Jahr 2014 besuchten rund 2000 Gäste mit der Unternehmensgruppe Studiosus das frühere Persien - ein Zuwachs von 275 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Weil das Land immer mehr Kunden begeistert, hatte Studiosus bereits in der vergangenen Saison zahlreiche Zusatztermine und zwei neue Iranreisen für 2015 ins Programm genommen. "Schon jetzt zeichnet sich ab, dass wir die Iran-Buchungen von 2014 in diesem Jahr noch übertreffen werden", sagt Area Manager Manfred Schreiber. "Die Teilnehmerzahlen wachsen weiter zweistellig."

Regierungswechsel verändert auch touristisches Image

Die Gründe für die boomende Nachfrage nach Studienreisen in den Iran sind vielfältig. "Seit der Wahl des neuen Präsidenten Hassan Rohani im Jahr 2013 wird das Land von Touristen als sehr viel sympathischer und liberaler wahrgenommen als noch unter der Führung von Mahmud Ahmadinedschad", erklärt Schreiber. Die neue Regierung engagiere sich sehr, außenpolitische Konflikte zu lösen, etwa den Streit über atomare Entwicklungen. Zudem gilt der Iran - im Gegensatz zu Syrien - derzeit als reisesicher. "Vor allem aber bietet das Land eine einmalige Mischung aus jahrtausendealter persischer Kultur und islamischen Traditionen, aber auch einer spannenden Gegenwart und einem rasanten gesellschaftlichem Wandel", so Schreiber. "Schließlich sind rund zwei Drittel der Bevölkerung sehr jung - unter 25 Jahre alt." Zudem kommen die Gäste auf jeder Studiosus-Reise mit Einheimischen ins Gespräch und sind von der Aufgeschlossenheit und Gastfreundschaft der Iraner sehr beeindruckt. "All diese Erlebnisse erzählen die Reisenden ihren Freunden und Bekannten", ergänzt Area Manager Schreiber. "Auch dadurch wächst das Iran-Interesse weiter an."

Bessere Flugverbindungen und besondere Routen

Studiosus hat auf die große Nachfrage auch mit zwei neuen Angeboten reagiert, die ab April 2015 erstmals stattfinden: "Iran - Impressionen" (www.studiosus.com/4204) und "Iran - auf der iranischen Seidenstraße" (www.studiosus.com/4221). Beide Reisen profitieren von dem in den vergangenen Jahren stark ausgebauten Flugangebot: Mittlerweile fliegt Turkish Airlines ab vielen deutschen Städten nach Istanbul und von dort mehrmals täglich direkt in verschiedene iranische Großstädte. "Nun können wir den Studiosus-Gästen optimale Verbindungen mit nur zwei bis drei Stunden Umsteigezeit und ohne Zwischenübernachtung anbieten", betont Schreiber. "Zudem haben wir jetzt auch die Möglichkeit, Maschhad als Startpunkt anzufliiegen und konnten eine ganz neue Route konzipieren." So entdecken Gäste von "Iran - auf der iranischen Seidenstraße" nun auch den eher unbekanntem Nord-Osten des Iran (Maschhad, Tus, Nischapur und Bastam), ohne auf die Klassiker Teheran, Isfahan und Schiras zu verzichten - eine Strecke, die bisher kein anderer Reiseveranstalter im Programm hat.

Bildmaterial

Nebenstehendes Bild können Sie gerne bei der redaktionellen Berichterstattung unter Angabe des Fotocredits kostenfrei veröffentlichen. In druckfähiger Auflösung finden Sie es unten rechts zum Download.

Pressekontakt

Dr. Frano Ilic, Pressesprecher der Unternehmensgruppe

Telefon: +49 (0)89 500 60 - 505, E-Mail: frano.ilic@studiosus.com

Über die Unternehmensgruppe Studiosus

Studiosus ist der führende Studienreise-Anbieter in Europa. Die hohe Qualität der Programme, erstklassige Reiseleiter und ständige Innovationen sichern Studiosus die Marktführerschaft. Neben Studienreisen hat Studiosus auch attraktive studienreisenahe Angebote, wie zum Beispiel Eventreisen und Reisen für Singles, im Programm. Im Jahr 2014 reisten 99.217 Gäste in mehr als 100 Länder weltweit mit der Unternehmensgruppe Studiosus, zu der auch die im günstigeren Rundreisesegment positionierte Veranstaltermarke Marco Polo gehört. Der Umsatz erreichte im gleichen Zeitraum ein Allzeithoch von 250.599.000 Euro. Am Firmensitz in München sind derzeit 310 Mitarbeiter beschäftigt, davon 26 Auszubildende. Zudem arbeitet Studiosus mit 570 Reiseleitern weltweit zusammen. Gegründet wurde das Familienunternehmen am 12. April 1954. Internet: www.studiosus.com

[Zurück zur Übersicht](#)

[Druckansicht](#) | [Download Bild \(JPG\)](#)

